



2020 SCHOTTER CUP



Info-Brief Nr. 10/2020 vom 13. Oktober 2020

Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen und Interessierte,

nach der Rallye Bad Schmiedeberg und der Ostsee hat sich ein Silberstreif am Horizont abgezeichnet, doch inzwischen hat uns die bittere Corona-Realität wieder eingeholt. Stark steigende Zahlen bei den Neuinfektionen, vor allem in den Ballungsräumen, haben die Hoffnung auf weitere Lockerungen zerstört – im Gegenteil: Wir erleben gerade neue Beschränkungen, eine ganze Reihe von Großstädten wie Berlin oder Hamburg sind Risikogebiete, Hotels verweigern die Beherbergung von Reisenden aus diesen Regionen, aus vielen Nachbarländern können Gäste nur nach Quarantäne einreisen.

Unter diesen Rahmenbedingungen hat der MC Wedemark gestern die für den 28. November 2020 vorgesehene Rallye 70 abgesagt, nachdem das Land Niedersachsen in der letzten Woche die Corona-Regeln verschärft hat. Trotz intensiver Bemühungen hat das Orga-Team keinerlei Planungssicherheit gehabt. **Die Absage ist bedauerlich, aber vernünftig und verständlich.**

Damit bleiben jetzt nur noch drei Wettbewerbe im HD-Schotter-Cup 2020. Wir hoffen, dass die Lausitz-Rallye durchgeführt wird. Dann werden wir auch eine Jahreswertung für den HD-Schotter-Cup erstellen, wobei wir allerdings das Preisgeld reduzieren müssen.

Sollte die Lausitz-Rallye auch noch zur Absage gezwungen werden, wird es keine Jahreswertung geben. In diesem Fall werden die Nennungen und das Nenngeld für 2021 übernommen.

Wann immer wichtige Meldungen kommen, werden wir euch per Infobrief oder Rundmail auf dem Laufenden halten.

Aber erstmal sagen wir: Auf Wiedersehen in Boxberg!

Alfred Gorny und Kerstin Munkwitz

1. Absage Wedemark-Rallye am 28. November

Janinas 18. ADMV-Wedemark-Rallye ist abgesagt worden.

2. 23. Int. ADMV-Lausitz-Rallye am 5.-7. November

Zum ersten Nennungsschluss sind 55 Nennungen eingegangen, davon 32 vom HD-Schotter-Cup. Das ist ein sehr gutes Ergebnis; es zeigt, dass ihr die Herausforderungen der schwersten Rallye in Mitteleuropa nicht scheut – trotz Corona und trotz des hohen finanziellen Aufwands.

Viele Nachfragen hat ein Absatz auf der Corona-Selbsterklärung ausgelöst, wonach ein negativer Corona-Test vorzuweisen sei. Der Veranstalter hat klar gestellt, dass dieser Absatz **nicht** für deutsche Teilnehmer verbindlich ist, sondern nur für ausländische Fahrer. Der Veranstalter plant zudem, einen kostengünstigen Corona-Schnelltest im Rahmen der Lausitz-Rallye anzubieten.

Näheres hierzu in Kürze auf der Internetseite www.lausitz-rallye.de.